



Schöner Kneipp-Kräutergarten in Prien

Beitrag

Kneippverein pflegt Kräutergarten vor Heimatmuseum

Ein schöner Anblick, das ist der kleine Kräutergarten vor dem Heimatmuseum in Prien, der vom Kneippverein gepflegt wird. Damit es auch weiterhin schön blüht und vor allen Dingen schmackhafte und heilsame Kräuter darin wachsen, sind immer wieder grundlegende Arbeiten notwendig. Diese Aufgabe übernahm gerne Claudia Hofmann-Meier, die neue Schatzmeisterin, des Vereins. Mit viel Elan, Köpfchen und einem – nein – zwei grünen Daumen, sorgt sie zukünftig dafür, dass der kleine Garten zum Schatzkästchen wird.

Mit Hilfe der beiden Gärtnerbrüder Pavel und David, werden hier neue Beeteinfassungen gegraben. Der Kiesweg gebettet und verschmälert, die losen Pfosten wieder befestigt und das Gartentürchen neu eingesetzt. Mit der Zeit ist geplant, dass die vier Beete mit Themen angelegt werden. z.B. Küchenkräuter, Frauenkräuter, italienische Kräuter, essbare Blumen etc.

Auf jeden Fall ist es eine Augenweide, wenn jetzt im Juni der Rosenbogen blüht und täglich verweilen viele Priener ein paar Minuten am dem beschaulichen Plätzchen, genießen die Sonne, den Brunnen und den Duft der Blumen und Kräuter.







Fotos & Text: Christiane Möhner – Kneippverein Prien



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Heimathaus Prien
2. Kneipp-Verein Prien